

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2816

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 45.

— 45 —

Federzeichnungen. — Zusammengebunden mit einem zweiten, undatierten Werk. — Originaleinband mit Blindstempeln und Streicheisenlinien, Beschläge und Schließen entfernt.

DATIERUNG: *HEC CONSIDERA 1465* (fol. 60^v).

VORBESITZER: *Matheüs Schwartz 1530* (fol. 1^r).

LITERATUR: Inventar I, 86. — Menhardt I, 313.

Abb. 270

Cod. 2808

25. Juli 1459

JAKOB TWINGER VON KÖNIGSHOFEN: Chronik (deutsch).

Lucidarius (deutsch).

Papier, I, 305 ff., 310 × 209. — Rote Originalfoliierung mit römischen Ziffern. — Originaleinband mit Streicheisenlinien, Schließen entfernt. — Der erste Teil (fol. 1^r—290^r) nicht datiert.

fol. 291^r—304^v: **Lucidarius**. — Schriftspiegel 204 × 140, 2 Spalten zu 33 Zeilen. Von anderer Hand als der erste Teil.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Das puech haisst der lucedarius vnd hat geschriben Ortolff Trenbekh der Elter czw purckfryd mit seiner hant do man czalt von xpy gepurd XIIII^e vnd in dem LVIIII Jar an sand Jacobstag* (fol. 304^v).

VORBESITZER: *Ortolff von Trenbach zw pirckfrid der elter* (fol. 305^r; Wappen).

LITERATUR: Menhardt I, 319.

Abb. 168

Cod. 2816

23. August 1493

MARGARETHA VON LOTHRINGEN: Loher und Maller, ins Deutsche übersetzt von Elisabeth von Nassau-Saarbrücken.

Papier, 174 ff., 303 × 198, Schriftspiegel 218 × 130, 36—38 Zeilen. — Kolorierte Federzeichnungen.

DATIERUNG, SCHREIBERINITIALEN: *Vollendet in den iarn do man zalt nach cristi gepurt vierzehnhundertt vnd in dem drewundnewnczigisten Jare in vigilia bartholomei apostoli per me M. K.* (fol. 174^v).

VORBESITZER: *Carmeli Viennensis* (fol. 5^r).

LITERATUR: Inventar I, 86. — Menhardt I, 326.

Abb. 584

Cod. 2821

(Österreich ?), 14. Februar 1466

JOHANNES VON FREIBURG: Summa confessorum, von Berthold von Freiburg übersetzt (deutsch); im Anhang kleinere Andachtstexte.

Papier, I, 164 ff., 290 × 205, Schriftspiegel 213 × 145, 2 Spalten zu 37 Zeilen, zahlreiche Nachträge an den Rändern, mehrere Schreiber. — Initialen, Wappen.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME der Hand von fol. 71^r—157^r: *Anno domini Millesimo Quadringentesimosexagesimosexto ffinitus est liber per manus Martini de lakch In die sancti Valentini etc.* (fol. 157^r).

VORBESITZER: 2 Wappen auf fol. 11^r.

LITERATUR: Inventar I, 86. — Menhardt I, 385.

Abb. 292

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2816

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, Ab. 584.

wille hertzog fuderichs von lotharingen grafen zu
 wiedemont hausefrauwe in den iaren vnmpts herren
 tausent vierhundert vnd fuffrate vnd ist dif buch
 auch furbaß von welsch zu teutsch gemacht durch
 die wolgeporren frauen elyzabeth von lotharingen
 grafynen, vortib zu nassaw vnd Sarbrucken der vor
 genannten hertzog fuderichs vnd frauen margreten
 tochter, die es durch sich selbs also beteutstet hat
 als es henuor gestriben steet
 Vollandet in den iaren doman zalt nach cristi gepurt
 vierzehnhundert vnd in dem drenundnewntzig
 sten Tage in vigilia bartholomei apl. p me M. K.

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2816

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=6985